

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

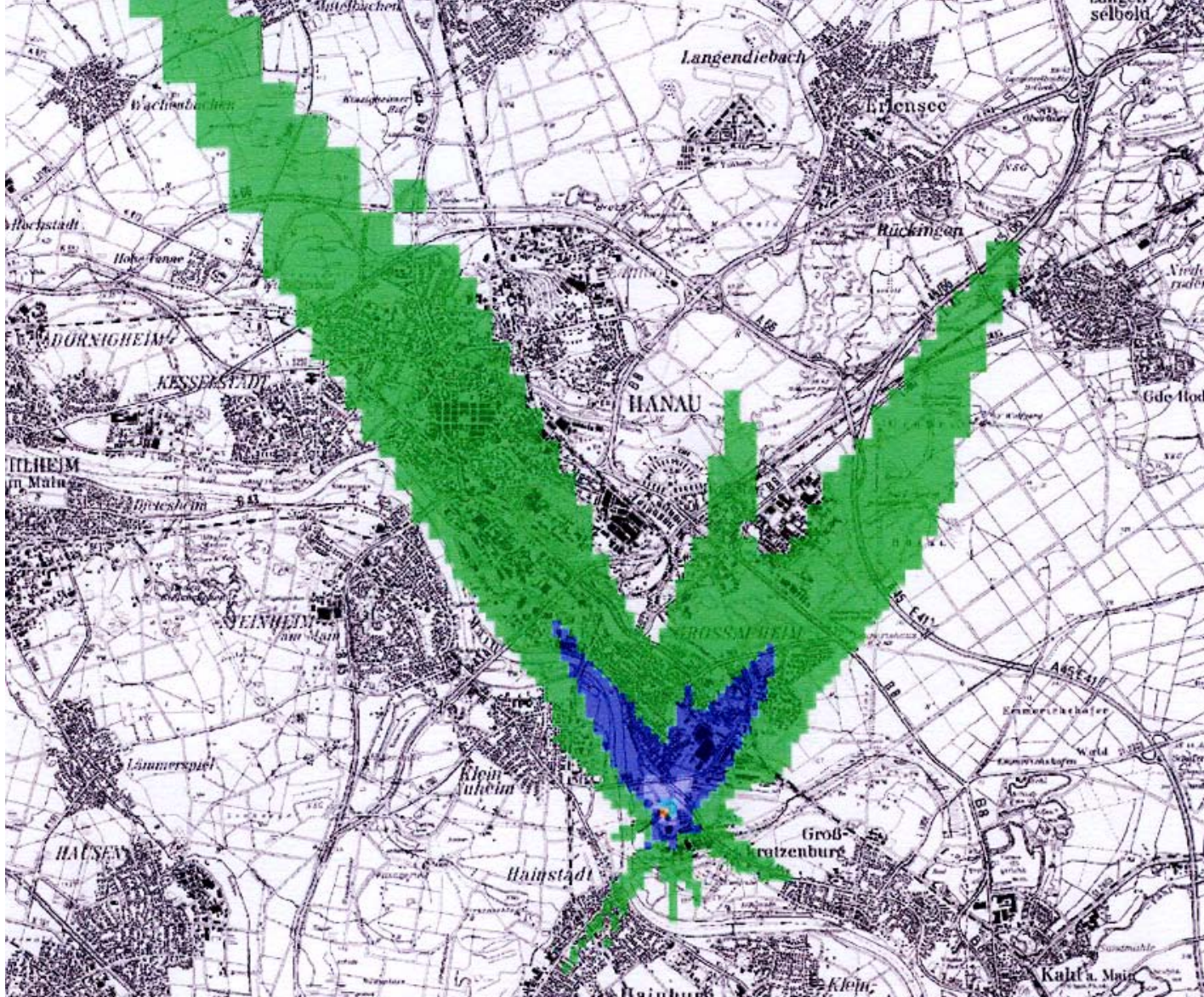
KAG lädt zum Runden Tisch

Argumente gegen Block 6

Strategie

Einwendungen, wie geht das?

Vortrag am 12. August 2009 in Hanau



Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Kritik der landesplanerischer Beurteilung des RP

E.ON steuerte alle Gutachten

Gutachtensqualität wurde nicht geprüft

Bedarf wurde nicht geprüft

wesentliche Konflikte sind ungelöst

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

LP Beurteilung: Alternativen

Nur im Raumordnungsverfahren waren Alternativen zu prüfen.

Diese große Chance hat die Landesregierung vertan. Denn E.ON hat alle umweltverträglichen Alternativen un geprüft gelassen.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Brennstoff Kohle

Klimaschädigung durch Gewinnung,
Transport, Umschlag der Kohle

Hälfte der Kohleenergie belastet die
Umwelt

Geringer Wirkungsgrad schädigt Klima

CCS würde Effizienz um 15 % mindern

Alternativen zur Kohle

Es gibt verträglichere Alternativen:

- (1) Energie sparen, mehr Effizienz
- (2) 80% statt 46% Wirkungsgrad
- (3) dezentral nahe am Wärmebedarf
- (4) Biogas, Sonne, Wind, Erdwärme
- (5) Gas statt Kohle

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Eon: Giftmenge bleibt konstant

KAG fordert eine deutliche Reduktion und einen Halbierung der klimarelevanten Gase.

Erhebliche Reduktion durch bestverfügbare Technik auch möglich.

■

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

LP Beurteilung: Brennstoff

Eon beantragte auch schlechte Heizwerte

RP fordert, daß nur Steinkohle verbrannt werden darf

KAG: wichtiger Teilerfolg,

KAG: Kontrolle der Kohle geboten

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

LP Beurteilung: Klimaschutz

E.ON: 8 statt 5 Mio. t CO₂ pro Jahr

RP: Möglichkeit von CCS „vorzusehen“

KAG: Möglichkeit ist zu unbestimmt,
erhebliche Klimabelastung spricht
gegen Block 6

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

LP Beurteilung: Meteorologie

E.ON: Alte Winddaten aus Kahl (Main)

RP tappt im Dunkeln und bleibt unbestimmt („Erkenntnisse darlegen“)

KAG: Winddaten in 180 m Höhe vom Kraftwerksgelände und methodisch korrekte Immissionsprognose nötig

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

LP Beurteilung: Keime

Eon: Schwaden aus Kühlturm 800 KBE/cbm über Hintergrundbelastung

RP: Eon soll Gutachten ergänzen

KAG: Verzicht auf Ableitung der Rauchgase über den Kühlturm wegen Risiken für Gesundheit und Wasser

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

LEP Hessen: Frischluft

Funktion der Kaltluftschneisen zur Versorgung von Wohngebieten mit Frischluft darf nicht beeinträchtigt werden: **“Insbesondere ist die Ansiedlung luftverunreinigender Industriebetriebe unzulässig”**. (8.3 LEP)

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Ökologische Vorteile

RP Südhessen 2000: “Großkraftwerke nur, wenn ökologische Vorteile” Ziff. 8-6

RP: Block 6 bietet solche Vorteile

KAG: Block 6 im Widerspruch zu Zielen des LEP und des Regionalplanes und schwerwiegende ökologische Nachteile

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Gang des BImSch-Verfahrens

Auslegung des E.ON Antrags

Einwendungen bis 03.09.2009

Erörterungstermin

Klage gegen RP-Entscheidung

Prüfungskriterien I

Im ROV nur öffentliche Belange:

1. Belange der Raumordnung
2. Grundsätze des Landesentwicklungsplanes
3. Ziele/ Grundsätze des Regionalplanes

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei

Prüfungskriterien II

Kriterien im BImSch-Verfahren sind auch private Belange wie Gesundheit und Eigentum, aber auch Vorgaben der TA Luft und TA Lärm sowie Spezialvorschriften.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Umweltverträglichkeit

Die Auswirkungen des Kraftwerkes auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft sind auch im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren erstens zu ermitteln und zweitens zu bewerten.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Bürgerbeteiligung: Wer?

Bürger, Nachbarstädte, Landkreise und Naturschutzverbände können im Genehmigungsverfahren nach BImSchG Einwendungen erheben.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Einwendungen: Wo?

Großkrotzenburg, Hanau, Bruchköbel,
Erlensee, Freigericht, Langenselbold,
Maintal, Rodenbach, Hasselroth, Hainburg,
Heusenstamm, Mainhausen, Mühlheim,
Obertshausen, Rodgau, Seligenstadt,
Offenbach, Babenhausen, Alzenau, Kahl,
Karlstein, Kleinostheim und beim RP

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Bürgerbeteiligung: Wann?

Anregungen und Bedenken können nur bis zum 3. September 2009 vorgetragen werden.

Verschiebung aus den hessischen Ferien ist auch ein Erfolg der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Bausteine für Einwendung

Wichtige Eon Antragsunterlagen und über hundert Textbausteine sind bis **3. September 2009** verfügbar unter:

www.KKS.Moeller-Meinecke.de/Einwand/

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Erstellen einer Einwendung

7 Schritte zur
Einwendung:
Unter:

www.moeller-meinecke.de

das Thema

„Kraftwerk/MVA“

auswählen

Matthias Möller-Meinecke
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Weiterempfehlen...

Freies Aufenthaltsrecht der EU-Bürger
Die Unionsbürger und ihre Familienangehörigen haben das Recht, sich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten (2004/38/EG). [«mehr»](#)

Bundesverfassungsgericht billigt EU-Vertrag von Lissabon
Das Bundesverfassungsgericht schließt Vereinigte Staaten von Europa aus und stärkt die Rechte von Bundestag und Bundesrat. [«mehr»](#)

Baumenschutzsatzung
Eine Baumenschutzsatzung muß die Pflicht zur Ersatzpflanzung an hinreichend bestimmte Kriterien binden. Die Verpflichtung zur Ersatzpflanzung bedarf der Bewertung, warum der zu ersetzende Baum abgängig war. [«mehr»](#)

Altpapier gehört der Stadt
Der "Kampf ums Altpapier" wurde vom Bundesverwaltungsgericht grundsätzlich zu Gunsten der Kommunen entschieden. [«mehr»](#)

Kündigung wegen Lärm
Wann ist eine fristlose Kündigung einer Mietwohnung bei unzumutbarer Belästigung zulässig? [«mehr»](#)

Blog zum Flughafenprozess
Der Bericht über die Hauptverhandlung zum Ausbau des Flughafens Frankfurt. [«mehr»](#)

Schutz gegen Straßelärm
Das Bundesverwaltungsgericht hat entschieden, dass Anwohner einer nach 1974 planfestgestellten Straße 30 Jahre lang einen Anspruch auf nachträgliche Lärmschutzmaßnahmen haben können, wenn nicht voraussehbare Lärmwirkungen eingetreten sind. [«mehr»](#)

Lärm von Bahnstrecken: Anspruch auf aktiven und passiven Schallschutz
Wohnanlieger, die durch Bahnlärm wesentlich beeinträchtigt werden, haben vorrangig Anspruch darauf, dass der Lärm verhindert wird, wenn die dazu nötigen Maßnahmen wirtschaftlich zumutbar sind. Das hat der BGH entschieden [«mehr»](#)

Einnahmen-Überschussrechnung auch nachträglich
Die Wahl der Einnahmen-Überschussrechnung als Methode zur Ermittlung des Gewinns von Gewerbetreibenden ist auch noch nach Ablauf des Gewinnermittlungszeitraums zulässig. [«mehr»](#)

"Genetischer Fingerabdruck": Speicherung verfassungswidrig

Besuchen Sie auch die Projekt-Seiten:
+ [Bahnlärm](#)
+ [Bauen und Vermieten](#)
+ [Fluglärm](#)
+ [Kraftwerk / MVA](#)
+ [Rechtsamt](#)
+ [Staubimmissionen](#)
+ [Straßenlärm](#)

Erstellen einer Einwendung

Neben zahlreichen Informationen finden Sie unter Ziffer „3.“ vorgefertigte Textbausteine für Ihre Einwendung

Matthias Möller-Meinecke
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Fach-Forum Kraftwerke / MVA

Startseite
Fragen, Antworten, Diskussion
Neue Frage eintragen
Nutzungsregeln
Newsletter & Extras
Kontaktaufnahme
Impressum

Text-Suche:
Suchen ...

Herzlich willkommen im Forum "Kraftwerke / MVA".
Hier finden Sie Argumente zur Abwehr u.a. von Gesundheitsgefahren, Wertminderungen des Wohneigentums Beeinträchtigungen kommunaler Planungen und Schädigungen des Klimas. Kommunalverwaltungen, Bürger ur Unternehmen können hier Hilfestellungen finden.

1. Altanlagen Kraftwerk Staudinger
Von den betriebenen vier Kraftwerksblöcken gehen erhebliche Risiken für die Gesundheit der Anwohner aus.
Die **Immissionsprognose zum Kohleblock 5** zeigt die Umweltbelastungen auf.
<mehr>
2. Neues Kohlekraftwerk (Staudinger Block 6)
Die Forderungen der Anliegerkommunen, der BI, der Landesregierung und die Selbstarstellung von E.ON
<mehr>
3. Textbausteine für Ihre Einwendung gegen Block 6/Staudinger
Erstellen Sie Ihre persönliche Einwendung im Raumordnungsverfahren
Einfach und schnell: Wählen Sie Ihre Einwendungsbausteine aus und ergänzen Sie sie bei Bedarf /
Drucken Sie Ihre fertige Einwendung dann aus und schicken Sie sie ab...
<mehr>
4. Das geplante Kohlegroßkraftwerk gefährdet die Gesundheit der Anwohner, mindert den Immobilienwert und schränkt die Nutzung öffentlicher Einrichtungen ein.
Vortrag des Teams von RA Möller zum Block 6
<mehr>
5. Hier finden Sie Gutachten und hilfreiche Argumente gegen eine Müllverbrennungsanlage an einem Standort, der wegen der Tallage und häufigen Inversionswetterlagen ungeeignet ist:
 1. Kurzfassung der Immissionsprognose SCHORLING
 2. Vergleich der Immissionsprognosen iMA Richter & Röckle und Schorling
 3. Langfassung der Immissionsprognose SCHORLING
 4. Presseerklärung zur Immissionsprognose

Erstellen einer Einwendung

Matthias Möller-Meinecke

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Fach-Forum Kraftwerke / MVA

Startseite

Fragen, Antworten,
Diskussion

Neue Frage eintragen

Nutzungsregeln

Newsletter & Extras

Kontaktaufnahme

Impressum

Text-Suche:

Suchen ...

Erstellen Sie Ihre persönliche Einwendung im Raumordnungsverfahren

von: Redaktion [2009-02-13 19:47]

Einfach und schnell: Wählen Sie Ihre Einwendungsbausteine aus und ergänzen Sie sie bei Bedarf /

Drucken Sie Ihre fertige Einwendung dann aus und schicken Sie sie ab...



Sehr geehrte Dame,
sehr geehrter Herr,

in diesem Formular finden Sie eine Liste mit Vorschlägen für Einwendungen im Raumordnungsverfahren zur Erweiterung des Kohlekraftwerks Staudinger. Sie können sich aus diesen Bausteinen ein ganz individuelles Einwendungsschreiben zusammenstellen.

Bitte setzen Sie ein Häkchen bei den Abschnitten, die Ihnen wichtig sind. Die von Ihnen so ausgewählten Abschnitte werden auf Knopfdruck zu einem druckfertigen Einwendungsschreiben zusammengefügt. Nach dem Ausdrucken fehlt nur noch Ihre Unterschrift und dann können Sie das Schreiben abschicken.

Um Ihre Einwendung möglichst vollständig zu machen, können Sie im Formular jeden auswählbaren Abschnitt noch mit eigenen Worten ergänzen. Statt das Einwendungsschreiben direkt zu drucken, können Sie es sich auch in Ihr Textverarbeitungsprogramm kopieren und noch individueller umgestalten und ergänzen.

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen und die entsprechenden Häkchen gesetzt haben, klicken Sie ganz am Ende des Formulars bitte auf "Einwendungsschreiben druckfertig machen" und folgen dann den Instruktionen auf der danach angezeigten Seite.

Bitte tragen Sie Ihre Anschrift (Name und Vorname, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort) ein:

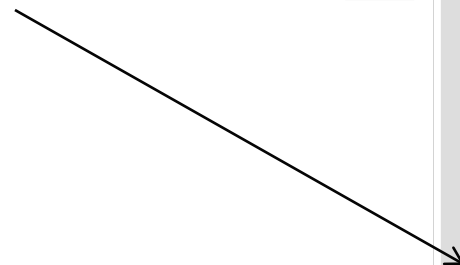
Hans Mustermann
Musterstraße 66
66666 Musterhausen

Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift ein, damit diese Angaben gleich im gedruckten Einwendungsschreiben enthalten sind. Alternativ können Sie diese Angaben auch (handschriftlich) im Einwendungsschreiben nachtragen.

Zum Datenschutz: Die personenbezogenen Angaben in diesem Formular werden **nicht dauerhaft gespeichert**.

1. Schritt:

Eintrag von
Namen und
Adresse



Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Erstellen einer Einwendung

Bitte tragen Sie Ihre Anschrift (Name und Vorname, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort) ein:

Hans Mustermann
Musterstraße 66
66666 Musterhausen

Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift ein, damit diese Angaben gleich im gedruckten Einwendungsschreiben enthalten sind. Alternativ können sie diese Angaben auch (handschriftlich) im Einwendungsschreiben nachtragen.

Zum Datenschutz: Die personenbezogenen Angaben in diesem Formular werden **nicht dauerhaft gespeichert**.

Erstellen einer Einwendung

2. Schritt:
Auswahl der Bausteine
durch Anklicken

3. Schritt:
mögliche Ergänzung
des Textbausteines

Beeinträchtigung meiner Gesundheit
Die Planung des neuen Kraftwerks beeinträchtigt mein Grundrecht auf Gesundheit, denn die Immissionen des Kohlekraftwerkes werden mit schädlichen Verunreinigungen der Luft, des Wassers und des Bodens sowie mit erheblichen Lärmbelastungen verbunden sein. Zu meinen Vorerkrankungen sowie meinen gesundheitlichen Risiken und der persönlichen Betroffenheit trage ich ergänzend vor:

Unvollständigkeit der Unterlagen - Standorteignung
Die öffentlich ausgelegten Unterlagen sind unvollständig. In den ausgelegten Unterlagen zum Raumordnungsverfahren fehlen erforderliche Unterlagen zur Prüfung der Eignung des Standortes und der räumlichen Alternativen. Ich konnte nur in den beiden ersten Wochen des Januar in die ausgelegten Unterlagen Einblick nehmen. Es soll sich um die Prüfung der Eignung des Standortes Staudinger und die Prüfung aller Alternativen sowie die zusammenfassende Bewertung und das Fazit der Alternativenbetrachtung im Rahmen des Raumordnungsverfahrens (Band E Kapitel 6 "Standorteignung, räumliche Alternativen") handeln.

Unvollständigkeit der Unterlagen - Landschaftsbild
Nicht ausgelegt wurden die Untersuchungen der Varianten hinsichtlich der Wirkungen des Vorhabens auf das Landschaftsbild (Anlage 4 zum Arcadis-Bericht „Zusatzbewertung Landschaftsbild“). Ohne diese Visualisierung ist die Beschreibung des Vorhabens unverständlich.

Alternativen in Bayern, Bremen, Niedersachsen und Schleswig Holstein
Die Alternativenbetrachtung sollte sich nach der Vorgabe der Oberen Landesplanungsbehörde auf das gesamte Versorgungsgebiet des Kraftwerkes Staudinger beziehen. Die ausgelegte Betrachtung von E.ON beschränkt sich nur auf Hessen und lässt die Untersuchung der Gebiete in Bayern, Bremen, Niedersachsen und Schleswig Holstein aus.

Konkrete Untersuchung von alternativen Standorten
Die Alternativenbetrachtung enthält keine konkrete Untersuchung alternativer Standorte.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Erstellen einer Einwendung

Beeinträchtigung meiner Gesundheit

Die Planung des neuen Kraftwerks beeinträchtigt mein Grundrecht auf Gesundheit, denn die Immissionen des Kohlekraftwerkes werden mit schädlichen Verunreinigungen der Luft, des Wassers und des Bodens sowie mit erheblichen Lärmbelastungen verbunden sein. Zu meinen Vorerkrankungen sowie meinen gesundheitlichen Risiken und der persönlichen Betroffenheit trage ich ergänzend vor.

Seit mehreren Jahren leide ich an Asthma.

Erstellen einer Einwendung

4. Schritt:
Ein Klick auf:
„Einwendungsschreiben
druckfertig machen“;

nun erscheint die
Druckversion

Nachlässigkeiten des Regierungspräsidiums

Das von E.ON als Beleg für die Landschaftsbewertung beigefügte Gutachten war lückenhaft. Das Regierungspräsidium hat die Unterlagen unkritisch und ungeprüft auslegen lassen. Es ist von einer Behörde zu erwarten, dass sie öffentlich auszulegende Unterlagen auf ihre Vollständigkeit überprüft und für den Bürger garantieren kann, dass er in der Zeit der Offenlegung auch in diese vollständigen Unterlagen Einsicht nehmen kann. Auch Einzelteile müssen vollständig sein, damit sich der Bürger aus diesen einzelnen Unterlagen ein vollständiges Bild machen kann. Diese Voraussetzungen waren zur "Bewertung Landschaftsbild" nicht gegeben, da die auf S. 13 angeführte Anlage 4 im Anhang zu diesem Gutachten fehlte. Ich habe diese Unterlage auch andernorts nicht gefunden.

Ergänzend wende ich ein:

Bezugnahme auf weitere Argumente

Ich fordere die Prüfung von Alternativen und nehme auf die ausführlichen Einwendungen der Städte Hanau und Alzenau sowie der Gemeinde Hainburg voll inhaltlich Bezug.

Wenn Sie Ihre Auswahl aus den oben aufgeführten Einwendungsbausteinen getroffen haben, klicken Sie bitte auf den nachstehenden Knopf und folgen den Anweisungen bei dem dann druckfertig angezeigten Einwendungsschreiben.

Einwendungsschreiben druckfertig machen

Erstellen einer Einwendung

Änderungen
sind möglich

Antworten auf
häufige Fragen
und
Problemlösungen

Bitte drucken Sie diese angezeigte Seite jetzt aus, unterschreiben Sie die Einwendung und schicken Sie so zeitig ab, dass sie spätestens am 16. Feb. 2009 beim RP eingetroffen ist. Sie könne Ihre Einwendung auch bei den Gemeindeverwaltungen abgeben, bei denen die Planungsunterlagen ausgelegt sind.

Sollten Sie Ihre Angaben noch ändern wollen, klicken Sie bitte auf [Eingaben ändern](#)

Ansonsten jetzt: [Drucken](#)

Sollten Sie noch Fragen haben oder mit dem erstellten Einwendungsschreiben nicht zufrieden sein, beachten Sie bitte folgende Hinweise der Redaktion:

Wurde der Inhalt des Einwendungsschreibens nicht vollständig gedruckt?

Dann prüfen Sie bitte die Seiten- bzw. Drucker-Einstellungen bei Ihrem Browser (Internet Explorer, Firefox, Opera, Safari, ...). Abhängig vom verwendeten Programm finden Sie die Möglichkeiten zum Einstellen z.B. im Menü "Datei" und dann unter "Seite einrichten ...". Achten Sie darauf, dass das "Hochformat" (oder so ähnlich) eingestellt ist und dass die Seitenränder Ihren Wünschen entsprechen. Weiterhin sollte eine automatische Größenanpassung eingestellt sein.

Möchten Sie andere/keine Kopfzeilen bzw. Fußzeilen (ganz oben bzw. ganz unten auf jeder Seite) haben?

Meist können diese Einstellungen ebenfalls bei "Seite einrichten..." durchführen.

Ist Ihnen die Schrift zu groß oder zu klein?

Die Schriftgröße wird durch verschiedene Einstellungen auf Ihrem PC beeinflusst. Am einfachsten lässt sie sich bei Ihrem Browser nachjustieren. Je nach verwendetem Browser und Version findet sich die Einstellung der Schriftgröße leider an unterschiedlichsten Stellen. Meist finden Sie die Stelle über das Menü "Ansicht", "Seite" oder ähnliches.

Wozu dient der Text "Gesetzlich geforderter Vertreter ..."?

Zunächst: Aus diesem Zusatz erwachsen Ihnen keine Verpflichtungen oder Kosten. Um zu vermeiden, dass Ihr Schreiben unter Umständen wegen "Gleichförmigkeit" nicht beachtet wird, ist dieser Zusatz jedoch anzuraten.

Sie haben den Inhalt der Einwendung in Ihr Textverarbeitungsprogramm kopiert, sehen aber viele "Kästchen" etc.?

Dann kopieren Sie den Text bitte zunächst in einen ganz einfachen Editor, der keine Schriftformatierung beherrscht. Bei Windows wäre das z.B. der "Editor" oder "Notepad-Editor". Den finden Sie meist im "Start"-Menü unter "Programme" und dann unter "Zubehör". Nachdem Sie den Text der Einwendung dort hineinkopiert haben, wählen Sie den gewünschten Textbereich aus und kopieren Sie den nun ausgewählten Text in ihr gewohntes Textverarbeitungsprogramm.

Möchten Sie diesen Einwendungsgenerator weiterempfehlen?

Dann nennen Sie dazu die am besten die Direktaufruf-Adresse: www.KohlekraftwerkStaudinger.Moeller-Meinecke.de/Einwendungsgenerator/

Helfen die obigen Hinweise nicht ausreichend weiter?

Dann wenden Sie sich bitte mit Ihren technischen/organisatorischen Fragen/Anregungen auch gerne an die **Hotline**: (0 6074) 49 28 04]

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau


Erstellen einer Einwendung

Sollten Sie Ihre Angaben noch ändern wollen, klicken Sie bitte auf

Eingaben ändern

Ansonsten jetzt:

Drucken



5. Schritt:

Geben Sie den Druckbefehl.

Je nach Zahl der Textbausteine werden 4 bis 15 Seiten ausgedruckt.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

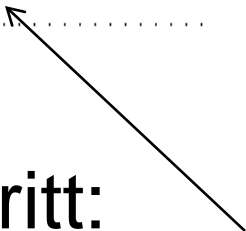
Erstellen einer Einwendung

8. Bezugnahme auf weitere Argumente

Ich fordere die Prüfung von Alternativen und nehme auf die ausführlichen Einwendungen der Städte Hanau und Alzenau sowie der Gemein-
Hainburg voll inhaltlich Bezug.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Datum, Unterschrift)



6. Schritt:

Unterzeichnen Sie Ihre Einwendung auf der letzten Seite

Erstellen einer Einwendung

7. Schritt:

In den Briefumschlag,
Porto 1,45 €,
fristgerecht an die
Stadt oder das
Regierungspräsidium

Hans Mustermann
Musterstraße 55
66666 Musterhau

An das
Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstr. 1-3
64283 Darmstadt

Einwendung gegen E.ON Kraftwerk Staudinger Block 6 (Az III 31.1 93d 06/11 (25/06))

Sehr geehrte Damen und Herren,
gegen das von E.ON geplante neue Kohlegroßkraftwerk Staudinger Block 6 am Standort Grollkrotzenburg erhebe ich Einwendungen.

1. Beeinträchtigung meiner Gesundheit

Die Planung des neuen Kraftwerks beeinträchtigt mein Grundrecht auf Gesundheit, denn die Immissionen des Kohlekraftwerkes werden mir schädlichen Verunreinigungen der Luft, des Wassers und des Bodens sowie mit erheblichen Lärmbelastungen verbunden sein. Zu meinen Vorerkrankungen sowie meinen gesundheitlichen Risiken und der persönlichen Betroffenheit trage ich ergänzend vor.

Seit mehreren Jahren leide ich an Asthma.

2. Nachrang des Unternehmergewins

Als Ergebnis des Scoping-Verfahrens hat der RP/DA u. a. in seinem Anforderungsprofil für die im ROV vorzulegenden Gutachten bezüglich Umweltauswirkungen des Vorhabens eine vergleichende Untersuchung von insgesamt neun Alternativen gefordert. Die nunmehr vorliegenden Alternativbetrachtung priorisiert einseitig die betriebswirtschaftlichen Profilkriterien des E.ON-Konzerns und diese in einem gestuften Wertungsverfahren zum frühzeitigen Ausschluss von lufthygienische und klimapolitisch günstigeren Alternativen nutzte. Eine detaillierte Auswirkungsanalyse liegt damit nach wie vor nur für die drei von E.ON bereits im Scopingverfahren angeführten technischen Alternativen am Standort vor; die vom RP/DA nachgeforderten weiteren Alternativenbetrachtungen wurden alle verworfen und nicht weiter vertieft. Diese Vorgehensweise entspricht nicht einer seriösen und objektiven Begutachtung des Vorhabens.

3. Bezugnahme auf weitere Argumente

Ich fordere die Prüfung von Alternativen und nehme auf die ausführlichen Einwendungen der Städte Hanau und Alzenau sowie der Gemein Hairburg voll inhaltlich Bezug.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Datum, Unterschrift)

Gesetzlich geforderter Vertreter gem. § 17 Verwaltungsverfahrensgesetz für gleichförmigen Einwendungen: Matthias Möller-Meinecke, Rechtsanwältin, Fürstenbergerstr. 14B
60323 Frankfurt

Rechtliche Wirkung

Die Einwendung löst keine Gebühren oder andere Kosten aus.

Nur mit einer fristgerechten Einwendung und allen wesentlichen Argumenten wahren Sie Ihre Rechte auf Schutz Ihrer Gesundheit und die Möglichkeit einer Klage.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Argumente im Überblick

Winddaten, neue Immissionsprognose

Vorbelastung systematisch erfassen

Zusatzbelastung durch Quecksilber,
Benzo(a)pyren, Nickel, NOx

Keime aus Kühlturm

Schwaden verdunkeln

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Wirkungen von Block 6

mehr Klimaschädigung

Abwärme bremst Zustrom von Kaltluft

mehr krebserregende Feinstäube

Keime und Schwermetalle in
Rauchschwaden (Aerosole)

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Gesundheitsgefahren

Summation der Gifte bei häufigen
austauscharmen Wetterlagen

Wärmeinsel bremst Kaltluftfluß vom
Spessart nach Hainburg

Aerosole mit Feinstäuben und Keime
bedrohen Gesundheit

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Feinstaub erzwingt Fahrverbote

“UBA: Zuviel Feinstaub in
deutschen Innenstädten
Weitere Maßnahmen zur
Emissionsminderung nötig
Die gesundheitsschädliche
Feinstaubbelastung in
Innenstädten ist weiterhin zu hoch.“

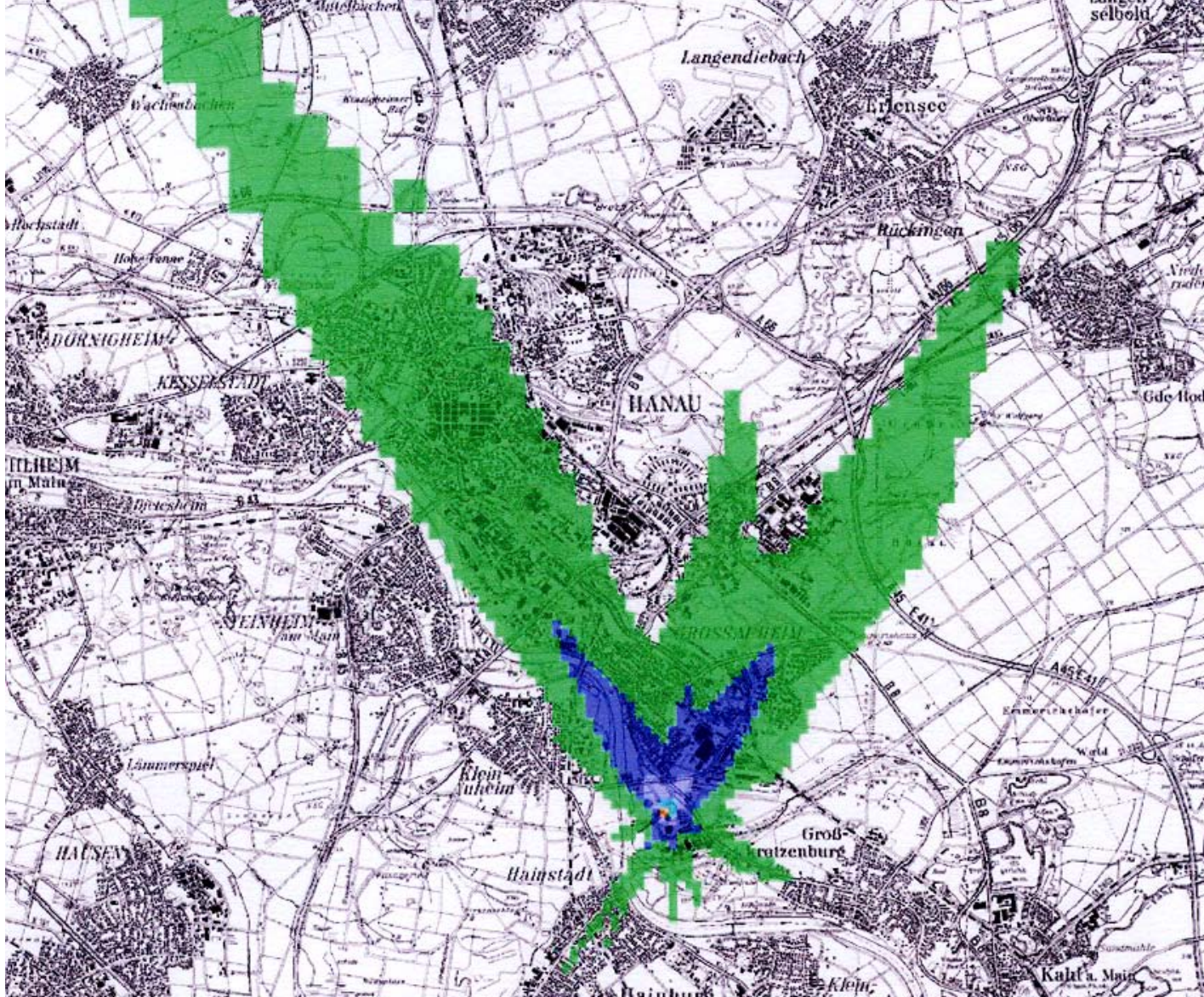


Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Schutzbedürftige aktivieren

Werte der TA Luft versagen zum Schutz von Säuglingen, Kindern (Schulen), Sportlern, Kranken (Kliniken) und Älteren (Alteneinrichtungen)

TA Luft schützt nicht gegen krebserregende Stoffe



Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Digitaler Automat für Ihre Einwendung:

[www.KKS.Moeller-
Meinecke.de/Einwand/](http://www.KKS.Moeller-Meinecke.de/Einwand/)

Textbausteine laden zur Auswahl und persönlichen Ergänzung Ihrer Einwendung ein.